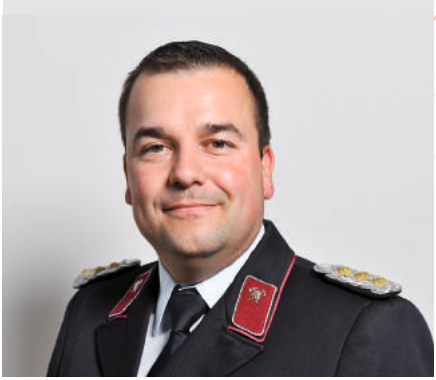
DIE ENTWICKLUNG DES LEITBILDES

IM THÜRINGER FEUERWEHR-VERBAND

Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

HENRY FORD



Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

diese Publikation ist das Ergebnis der Erarbeitung unseres Leitbildes für die Thüringer Feuerwehren.

In den letzten 24 Monaten haben sich die Gremien unseres Verbandes und die Feuerwehren vor Ort in Regionalkonferenzen und Sitzungen Gedanken zu den Werten unserer Feuerwehr gemacht.
Ich danke allen Akteuren, die sich an diesem Prozess beteiligt haben.

Das so erarbeitete Leitbild ist jedoch nicht statisch, sondern es muss in unserer täglichen Feuerwehrarbeit mit Leben erfüllt werden.
Ich wünsche mir daher in der Umsetzung und Weiterentwicklung engagierte sowie motivierte Feuerwehrleute in allen Thüringer Kommunen.

Euer

LARS OSCHMANN

Verbandsvorsitzender

Meilensteine des Leitbildprozesses

17. Januar 2015

Winterklausur des ThFV in Bad Köstritz

Der Auftakt des Leitbildprozesses fand im Rahmen der Winterklausur 2015 des ThFV statt. Die Anwesenden wurden über den Zweck des Leitbilds und den geplanten Prozess informiert sowie zur aktiven Mitwirkung aufgerufen. In Workshops setzten sie sich mit folgender Leitfrage auseinander:

„Wenn ich an meine Enkel denke … Was für eine Feuerwehr soll ihnen eines Tages mal begegnen?“

Durch die Arbeit an dieser Frage haben sich alle Teilnehmenden erstmals in einem partizipativen Ansatz gemeinsam damit auseinandergesetzt, was für sie ein Leitbild bedeuten kann und welche Bereiche des verbandlichen Wirkens es tangieren muss. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen lieferten schließlich inhaltliche Schwerpunkte für die weitere Arbeit im Leitbildprozess.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband arbeitet für zukunftsfähige Rahmenbedingungen, um ein verlässliches System schneller und kompetenter Hilfe in Thüringen zu sichern.
Der Thüringer Feuerwehr-Verband nimmt dazu als Spitzenverband die Interessenvertretung der Thüringer Feuerwehrangehörigen wahr.

14. Juli 2015

Projekttag „JugendfeuerWEhRT“ im Landeszeltlager der ThJF

Für den ThFV ist eine enge Zusammenarbeit mit der ThJF besonders wichtig. „Heute schon an morgen denken“ ist dabei das Prinzip. Denn auch die jüngsten Mitglieder sollen gehört werden und erleben, dass auch sie ein Mitspracherecht haben. Immerhin sind sie die Kamerad/-innen von morgen. Aus diesem Grund werden auch Mitglieder der Jugendfeuerwehren partizipativ in den Leitbildprozess eingebunden. Erstmalig geschah dies im Rahmen des Landeszeltlagers 2015 mit einem großen Aktionstag.

Inhaltlich behandelte dieser das Thema
„Werte in der Jugendfeuerwehr“.

Hier setzten sich die Kinder und Jugendlichen zunächst mit Werten auseinander, die sie mit der Jugendfeuerwehr verbinden. Diese diskutierten sie und tauschten sich anschließend über ihre ganz persönlichen Werte aus. Die Sensibilisierung der jungen Kamerad/-innen für diesen Themenkomplex ging einher mit einer engagierten Zusammenarbeit und zeigte die hohe Bedeutung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an demokratischen Prozessen. Die Bildung verschiedener Kompetenzen und das Vorleben von Werten ist ein wesentlicher Aufgabenbestandteil in den Jugendfeuerwehren. Werte sind nicht angeboren, sondern werden durch Vorbilder geprägt. Werte wie Spaß, Kameradschaft, Vielfalt und Mitbestimmung werden nicht nur von den Kindern und Jugendlichen, sondern auch von den Verantwortlichen der Jugendarbeit und anderen Führungskräften demokratisch gelebt.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband versteht sich als Gemeinschaft aller Menschen in den Berufs-, Werk-, Jugend- und Freiwilligen Feuerwehren.

21. November 2015

Fachtagung zur Zukunft der Feuerwehren in Neudietendorf

Die Fachtagung mit dem Titel *„Thüringer Feuerwehren – Wie fit machen für die Zukunft!?“* brachte Ende des Jahres 2015 insgesamt 60 Feuerwehrleute sowie Vertreter/-innen aus Politik und Verwaltung zusammen, um gemeinsam einen Blick in die Zukunft der Thüringer Feuerwehren zu wagen.

Ziel war es, sich mit Entwicklungsthemen auseinanderzusetzen und Strategien für die Zukunftsfähigkeit zu entwickeln. Dazu wurden fünf verschiedene Workshops zu den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Kommunikation, gesellschaftliche Teilhabe, Kameradschaft und Gleichberechtigung angeboten.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband bildet als landesweiter Dachverband das Netzwerk, in dem er die Kompetenzen seiner Mitglieder bündelt und kommuniziert.

Konkrete Ergebnisse der Fachtagung waren zum Beispiel Wünsche nach Vernetzung und Austausch, einer bedarfsgerechten Ausbildung und Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung. Diese bildeten nun den klaren inhaltlichen Rahmen, in dem der Leitbildprozess fortgeführt werden muss. Maßgeblich waren dafür die fünf Entwicklungsthemen.

Mit der Fachtagung 2015 stand fest, in welche Richtung die Festschreibung des Leitbildes gehen muss und dass im Jahr 2016 der Leitbildprozess seine Abschlussphase finden wird.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband agiert als verlässlicher, vertrauenswürdiger Partner und zuverlässiger Dienstleister.

Das Leitbild des Thüringer Feuerwehr-Verbandes

Das vorliegende Leitbild des Thüringer Feuerwehr-Verbandes spiegelt die Ergebnisse von verbandsinternen Diskussions- und Beteiligungsprozessen wider. Ziel des Leitbildes ist es, die Richtung für die zukünftige Entwicklung im Bereich der Feuerwehren zu weisen und dabei die leitenden Werte abzustecken.

Das Leitbild gilt als Leitfaden für alle Feuerwehrmitglieder sowie für die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit externen Akteuren.

Die Feuerwehr in Thüringen steht für…

… eine Gemeinschaft, die allen Menschen Hilfe leistet, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht und Ansehen der Person.

… die Akzeptanz der Vielfalt seiner Mitglieder.

… ein solidarisches und respektvolles Miteinander, Zusammenhalt, Kameradschaft und eine verlässliche Gemeinschaft.

… Mitbestimmung und Verantwortung, Respekt, Offenheit und Selbsterkenntnis.

… die Vermittlung der gemeinsamen Werte der Feuerwehren im Rahmen einer aktiven Nachwuchsarbeit und generationsübergreifendes lebenslanges Lernen.

… großes Vertrauen und einen guten Ruf in der Bevölkerung. Sie wird als kompetent und uneigennützig in ihrer Aufgabenerfüllung, die überwiegend ehrenamtlich geleistet wird, wahrgenommen. Dieses Vertrauen der Bevölkerung zu erhalten ist für Feuerwehrangehörige Ansporn und Verpflichtung zugleich.

… die freiheitlich-demokratische Grundordnung ein. Die demokratischen Grundwerte sind selbstverständliche Basis des Handelns der Feuerwehren.

… Offenheit und Einbeziehung. Sie sieht es daher als wichtige Herausforderung sich gegenüber allen Bevölkerungsgruppen zu öffnen.

… Tradition. Als historisch gewachsene und vor Ort verwurzelte Organisation ist die Feuerwehr ein unverzichtbarer Teil der Gemeinschaft, die mit Vergangenheit und Zukunft nicht nur traditionell, sondern aktiv gestaltend umgeht. Sie übernimmt auch über ihre Kernaufgaben hinaus Verantwortung für die Gemeinschaft.

Das heißt:

Der Thüringer Feuerwehr-Verband passt sich nicht nur an die gesellschaftlichen Veränderungen an, sondern sieht und nutzt diese Veränderungen als Chance und Herausforderung.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband ist bereit und willens neue Wege zu gehen, um Gleichberechtigung und Teilhabe aller Bevölkerungskreise innerhalb und außerhalb zu fördern.

Für unsere sichere Zukunft gelten folgende 10 Leitsätze

LEITSATZ

1

Der Thüringer Feuerwehr-Verband arbeitet für zukunftsfähige Rahmenbedingungen, um ein verlässliches System schneller und kompetenter Hilfe in Thüringen zu sichern.

Dies ist unsere Mission. Wir fühlen uns der Sicherheit aller Menschen in Thüringen verpflichtet. Sicherheit ist integraler Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge und somit Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden. Sie spiegelt den Entwicklungsstand unserer Gesellschaft und das Maß der Lebensqualität in unserem Land wider. Der Thüringer Feuerwehr-Verband wirkt daran mit, dass die Menschen durch kurze Hilfsfristen sowie durch zeitgemäß ausgebildete und ausgerüstete Einsatzkräfte gut geschützt werden. Er ist direkt für die Einsatzkräfte der Feuerwehren tätig, die den Schutz der Bevölkerung sicherstellen.

LEITSATZ

2

Der Thüringer Feuerwehr-Verband nimmt dazu als Spitzenverband die Interessenvertretung der Thüringer Feuerwehrangehörigen wahr.

Voraussetzung für zukunftsfähige Rahmenbedingungen ist eine starke Interessenvertretung. Als Zusammenschluss der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände bildet der Thüringer Feuerwehr-Verband den Spitzenverband, der den Feuerwehren auf Landesebene eine einheitliche Stimme gibt. Der Thüringer Feuerwehr-Verband erhält durch seine Gremien die fachlichen und politischen Mandate für die Interessenvertretung und bildet die Erwartungen seiner Mitgliedsorganisationen ab. Er ist verlässlicher Ansprechpartner.

LEITSATZ

3

Der Thüringer Feuerwehr-Verband bildet als landesweiter Dachverband das Netzwerk, in dem er die Kompetenzen seiner Mitglieder bündelt und kommuniziert.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband bietet seinen Untergliederungen eine Organisationsstruktur, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, um gemeinsame Ziele zu formulieren und kommuniziert Arbeitsergebnisse, Positionen und Informationen innerhalb und außerhalb der Feuerwehren. In seiner Meinungsbildung lebt der Verband von der Mitarbeit seiner Mitgliedsverbände und von der Kompetenz der in ihnen engagierten Menschen.

LEITSATZ

4

Der Thüringer Feuerwehr-Verband setzt sich für wirksamen Gesundheitsschutz und soziale Sicherheit der Feuerwehrangehörigen ein.

Männer und Frauen, die in der Hilfe für andere Menschen ihre eigene körperliche und seelische Unversehrtheit riskieren, haben Anspruch auf optimale Prävention und eine besondere Absicherung im Schadenfall. Diese Männer und Frauen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Thüringer Feuerwehr-Verbandes. Der Thüringer Feuerwehr-Verband setzt sich deshalb dafür ein, dass bestehende präventive, medizinische und soziale Angebote für Feuerwehrangehörige erhalten werden und dass für neu erkannte Risiken zeitnah wirksame Lösungen gefunden werden.

LEITSATZ

5

Der Thüringer Feuerwehr-Verband will den Dienst in der Feuerwehr breit in der Gesellschaft verankern und alle dafür begeistern.

Thüringer Feuerwehrleute genießen in der Bevölkerung höchstes Vertrauen. Dies ist Ausdruck ihrer uneigennützigen und professionellen haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit. Motivierte Einsatzkräfte und ausreichende Personalstärken der Feuerwehren sind Voraussetzung für den hohen Qualitätsstandard unserer Feuerwehr. Es ist zentrale Aufgabe des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, Vertrauen und Motivation zu fördern und die Mitgliedergewinnung durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

LEITSATZ

6

Der Thüringer Feuerwehr-Verband erkennt Leistungen an und fördert ein motivierendes Klima für das bürgerschaftliche Engagement.

Motivation ist in hohem Maße davon abhängig, wie das haupt- und ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren anerkannt wird und wie die Rahmenbedingungen von Politik, Verwaltung, Arbeitgebern und anderen gestaltet werden. Darum zeichnet der Thüringer Feuerwehr-Verband besonderes Engagement für die Arbeit der Feuerwehren aus und unterstützt alle Maßnahmen, die das Ehrenamt fördern und damit die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger stärken, in den Feuerwehren aktiv zu werden.

LEITSATZ

7

Der Thüringer Feuerwehr-Verband bekennt sich zu einem Innovationsprozess in technischer und taktischer Entwicklung.

Im Maße der technologischen Weiterentwicklung müssen auch die Feuerwehren ihre Technik und Taktik immer wieder hinterfragen und erneuern. Grundlage für einen dauerhaften Innovationsprozess in der Organisation ist das Netzwerk, das der Thüringer Feuerwehr-Verband bildet und dem er angehört. Die Qualität dieses Netzwerkes lebt vom Innovationsgeist der in ihm agierenden Persönlichkeiten und von der Bereitschaft, das Prinzip der lernenden Organisation auf allen Ebenen umzusetzen.

LEITSATZ

8

Der Thüringer Feuerwehr-Verband gibt Impulse für eine zeitgemäße Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Auf der Höhe der Zeit ausgebildete Feuerwehrangehörige sind die Voraussetzung für qualifizierte Hilfe und für die Verringerung von Einsatzrisiken. Zugang zu Aus- und Fortbildung ist eine wesentliche Motivation für ehrenamtliches Engagement. Voraussetzung hierfür ist, dass die Aus- und Fortbildung an den Bedürfnissen der Feuerwehrleute angepasst wird. Neben Technik und Taktik ist vor allem das Führen von Menschen innerhalb der Organisation Feuerwehr ein zentraler Ausbildungs- und Qualifizierungsschwerpunkt. Dazu braucht es Lehrangebote, die Feuerwehrangehörige dazu befähigen, eine wertschätzende und anerkennende Kommunikation miteinander zu leben. Die Effizienz der Ausbildung steht im Zusammenhang mit gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen, die der Thüringer Feuerwehr-Verband aufnimmt und für die Umsetzung in den Feuerwehren adaptiert.

LEITSATZ

9

Der Thüringer Feuerwehr-Verband agiert als verlässlicher, vertrauenswürdiger Partner und zuverlässiger Dienstleister.

Verbandsarbeit wird oft nur in fertigen Ergebnissen oder schlaglichtartig auf dem Weg dorthin sichtbar. Der Thüringer Feuerwehr-Verband muss sich deshalb so positionieren, dass er seine Ansprechpartner schnell erreicht und mit ihnen eine tragfähige Zusammenarbeit aufbauen kann. Der Verband versteht sich als engagierter Dienstleister für seine Mitglieder.

LEITSATZ

10

Der Thüringer Feuerwehr-Verband versteht sich als Gemeinschaft aller Menschen in den Berufs-, Werk-, Jugend- und Freiwilligen Feuerwehren.

Deutschlands System der flächendeckenden Gefahrenabwehr durch die Feuerwehren ist in Form und Größe einzigartig. Es wird getragen von einer Gemeinschaft von Menschen, die haupt- und ehrenamtlich sowohl in öffentlich-rechtlicher als auch in privater Trägerschaft tätig sind. Sie bekennen sich zu einer aktiven Nachwuchsarbeit, die auch eine breit anerkannte allgemeine Jugendarbeit in den Städten und Gemeinden einschließt. Die Gemeinschaft der Feuerwehrangehörigen sichert ein verlässliches System schneller und kompetenter Hilfe in Deutschland und ist deshalb die Basis auf der und für die auch der Thüringer Feuerwehr-Verband seine Arbeit aufbaut.

31. Mai - 14. Juni 2016

Vier Regionalkonferenzen in Thüringen

Der Thüringer Feuerwehr-Verband erkennt Leistungen an und fördert ein motivierendes Klima für das bürgerschaftliche Engagement.

Im Rahmen von vier Regionalkonferenzen in ganz Thüringen wurden 2016 die Ergebnisse der bisherigen Meilensteine aufgegriffen und detaillierter behandelt.

Interessierte Feuerwehrmitglieder erhielten die Möglichkeit, weiter an den aus der Fachtagung hervorgegangenen Entwicklungsthemen zu arbeiten und neue Anregungen zum Leitbild zu geben. Besonders war hierbei,

Der Thüringer Feuerwehr-Verband will den Dienst in der Feuerwehr breit in der Gesellschaft verankern und alle dafür begeistern.

dass sie die Gelegenheit bekamen, direkt von Vorgesetzten und Verantwortlichen gehört zu werden. Denn bei allen Veranstaltungen waren Vertreter des Vorstandes des ThFV, Staatssekretär Udo Götze und Leiter der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (TLFKS) Jörg Henze anwesend.

Mit der World Café-Methode erarbeiteten alle Teilnehmenden gemeinsam konkrete Aspekte zu Bereichen wie Aus- und Weiterbildung, Stärkung und Anerkennung des Ehrenamtes, Mitgliedergewinnung und -bindung sowie Integration geflüchteter Menschen. Vor allem stand im Mittelpunkt der Diskussionen auch häufig der schwierige Übergang von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Aspekte, die eng mit dem demographischen Wandel zusammenhängen und im Leitbild aufgegriffen werden.

31. August 2016

Auswertungsveranstaltung in Erfurt

Die Ergebnisse der Regionalkonferenzen in Thüringen wurden auf einer Auswertungsveranstaltung präsentiert und mit den Hauptverantwortlichen des ThFVs, der TLFKS und des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMIK) noch einmal diskutiert. Zudem wurde die AG Leitbild erneut ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die geschnürten Arbeitspakete in den folgenden Monaten anzugehen.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband bekennt sich zu einem Innovationsprozess in technischer und taktischer Entwicklung.

Seit 27. September 2016

Arbeitstreffen der AG Leitbild

Zur dauerhaften Aufgabe der Arbeitsgruppe gehörte von Beginn an die Begleitung des gesamten Leitbildprozesses, dessen Steuerung und inhaltliche Ausgestaltung. Die Mitglieder arbeiteten die durchgeführten Veranstaltungen auf, werteten die Ergebnisse aus und planten fortführende Formate. Nach den Regionalkonferenzen 2016 vergrößerte sich die AG Leitbild. Zu ihr gehörten ab sofort neben Vertreter/-innen aus dem Team des Projektes „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“ und dessen Berater/-innen-Netzwerk, dem ThFV und der ThJF nun auch die TLFKS, das TMIK sowie aktive Kamerad/-innen vor Ort. Unterstützt wurde die Leitbildentwicklung zudem durch eine externe Organisationsberatung. Diese Vielfalt an Teilnehmenden war nicht nur wichtig, um verschiedene Aspekte in das Leitbild integrieren zu können, sie ist auch notwendig, um zukünftig die Agenda an konkreten Maßnahmen umsetzen zu können.

Für die Erstellung der einzelnen Sätze des Leitbildes wurde der Frage nachgegangen, wofür der ThFV steht, was seinen Mitgliedern wichtig ist und wofür man sich gemeinsam stark machen möchte. Dafür flossen viele der in den Regionalkonferenzen genannten Anliegen in die Ausarbeitung mit ein. Doch nicht jedes kann der Verband allein umsetzen. Nicht zuletzt ist hierfür die enge Zusammenarbeit mit den Menschen an der Basis wichtig. Gesellschaftliche Veränderungen bringen beispielsweise Herausforderungen mit sich, denen sich der Verband nur zusammen mit den Thüringer Feuerwehrkamerad/-innen stellen kann.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband setzt sich für wirksamen Gesundheitsschutz und soziale Sicherheit der Feuerwehrangehörigen ein.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband gibt Impulse für eine zeitgemäße Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Hintergrund und Ziele des Leitbildes

Grundgedanke des Leitbildes war und ist es, dieses partizipativ gemeinsam mit verschiedenen Akteur/-innen zu gestalten. In Kooperation mit Feuerwehrangehörigen, der TLFKS, dem TMIK und Mitgliedern der ThJF ist dies erfolgreich gelungen.

Durch das enge Zusammenwirken im Leitbildprozess sollen den Kamerad/-innen langfristig eine noch bessere Ausbildung, Unterstützung durch Politik und Verwaltung sowie Möglichkeiten zur Imagestärkung der Feuerwehr geboten werden. Qualifizierte Führungskräfte, Wertschätzung durch die Gemeinde und hohes Ansehen in der Bevölkerung sind somit nur drei Resultate, die durch ein festes Leitbild initiiert werden.

KONKRETE ZIELE DES LEITBILDES SIND:

ORIENTIERUNG geben über Ziele, Zwecke und Werte in Thüringer Feuerwehren

STÄRKERE AUSSENWIRKUNG/Außendarstellung der Thüringer Feuerwehren erzielen

PARTIZIPATION und Gemeinschaftlichkeit in Thüringer Feuerwehren stärken

KOMMUNIKATION, Vernetzung und Austausch unter den Kameradinnen und Kameraden fördern

Attraktivität des Feuerwehr-Ehrenamtes steigern und somit MITGLIEDER GEWINNEN und binden

IMPRESSUM

Herausgegeben durch den
Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.
Projekt „Einmischen, Mitmachen,
Verantwortung übernehmen“
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt
www.feuerwehr-thueringen.de
www.demokratie-in-der-feuerwehr.de

Konzept und Organisation:
Projektteam „EMVü“

Gestaltung, Grafik und Layout:
WebEsprit e.Kfm., Erfurt

Fotos: Susann Nuernberger (Fotos S. 8+9);
Maike Nickel – Zeitlos Fotografie (Foto S. 9, links);
Projekt „EMVü“ (Fotos S. 12)

Gefördert durch das
Bundesministeriums des Innern
im Rahmen es Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit